

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Apetlon

Aufn.: ORF Eisenstadt

13. 9. 1978

Überlieferer:

Apetloner Sängerinnen

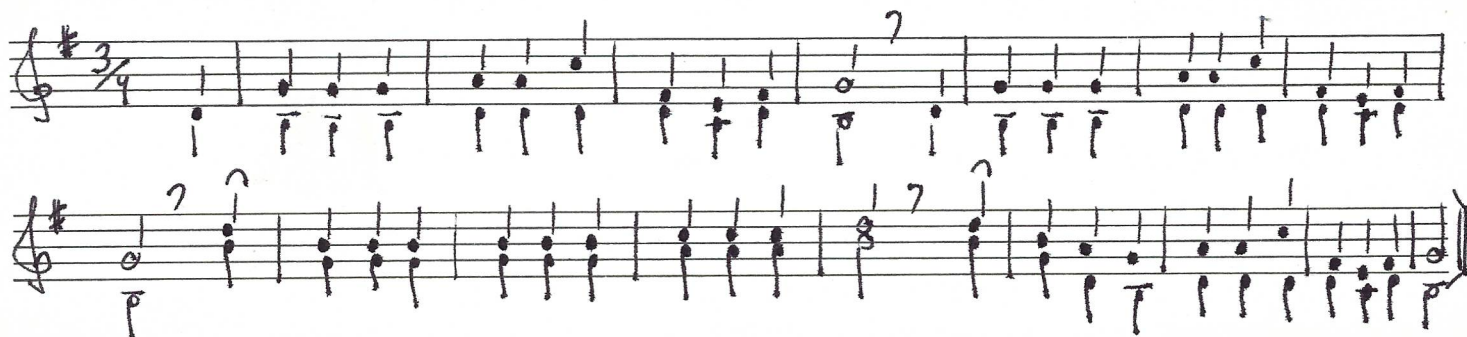
Aufzeichner und Einsender:

W. Deutsch/S. Gmasz

Christian Dreo

Ach, lasset die Sorgen (12-Monate Lied)

220 / 1



- 1) Ach, lasset die Sorgen, verjaget sie gar.
Der Himmel beschert uns ein fröhliches Jahr.
Wir wollen den neuen Kalender ansehen
Und alle die Monat mit Freude durchgehn.
- 2) Januarius vom Ersten die Erde erstarret.
Saturnus wird kräftig, das Wasser wird hart.
Nun fängt sich das lustige Königreich an.
Man fahret mit Schlitten, verschneit ist die Bahn.
- 3) Im Hornung, da ruft man den Fasching heraus.
Da heißt es, ihr Brüder, wir haben einen Schmaus.
Gesottenes, Gebratenes nach allerhand Art,
Das hat uns die Köchin beim Feuer gemacht.
- 4) Im Märzen der Bauer die Ochsen einspannt.
Bearbeit' die Felder, besät das Land.
Er pflanzt und peltzet all Bäumlein in Land.
Das bringet uns alle in fröhlichen Stand.
- 5) April ist bekleidet die Erde mit Klee.
Bald bringt er uns Regen, bald Sonne, bald Schnee.
Andreas träumet in süßestem Schlaf,
Als wäre er Venus und scheret die Schaf.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

- 6) Im Mai, da ist alles mit Blumen geschmückt.
Hat Hillarius seiner Liebsten ein Sträußlein geschickt.
All Vögelein singen und paaren sich dann,
Wie Saturnus und Venus als Frau und als Mann.
- 7) Im Prachtmonat trägt man von Stroh ein Hut.
Da grünen die Felder in frischestem Mut.
Da stehet die Sonne am höchsten Stand.
So dürsten die Felder und Menschen im Land.
- 8) Im Juli, da ist man im Frohen erhitzt.
Bald donnert's, bald regnet's, Bald schlägt's ein, bald blitzt's.
Sucht Sichel, sucht Sensen, die Ernte geht an.
Die Felder stehn schwanger, die Nahrung bricht an.
- 9) Augustus läßt sammeln zur Scheuer die Frucht.
Dann werden die Nüsse in Büschen gesucht.
Wer will es denn wissen, was öfters geschieht?
Da werden die Nüsse gar häufig gemischt.
- 10) September, der bringt uns gar Früchte noch mehr.
Bringt Äpfel und Birnen und was wir begehren.
Er tut sie zusammen und tut sie zur Herd.
Jetzt kommet der Winter, der alles verzehrt.
- 11) Seid lustig, der Weinmonat bringt uns die Kraft.
Aus Trauben wird gepreßt der prächtige Saft.
Daher uns die Menschheit zur Fröhlichkeit bringt,
Dann singet und springet zusammen, was stimmt.
- 12) November hat uns auch ein Gänslein gemäst'.
Hans laufet, Gevatter, und ladet die Gäst.
Andreas schafft alles im Keller zu Ruh.
Das Wildschwein, das laufet dem Jäger dann zu.
- 13) Was trägt uns denn endlich der Christmonat bei?
Beim Würzen vermährt uns die Zeit uns zwei, drei.
Dann werden die Karpfen zusammengefischt.
Dann eins um das andre von Herzen geliebt.
- 14) Die Monat verhalten sich alle also.
Der Eine macht Kurzweil, der Andre macht froh.
Der Dritte bestellet, der Vierte macht naß.
Der Fünfte bringt Freuden, der Sechste macht Spaß.

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Überlieferer:

Aufzeichner und Einsender:

12-Monate Lied (Fortsetzung)

=====

- 15) Der Siebte bringt Wärme, der Achte traktiert.
Der Neunte bringt Nahrung, der Zehnte gastiert.
Der Elfte ein' Wein, der Zwölfte macht Lust.
So sind uns die Monat schon alle bewußt.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):